

Überweisungsrichtlinie

des AMEOS Klinikums Halberstadt Abteilung für Mund- Kiefer- und Gesichtschirurgie zur Behandlung von Personen in Quarantäne oder mit bestätigter SARS-CoV-2-Infektion

In der Abteilung für MKG-Chirurgie Halberstadt können sich Personen in Quarantäne oder mit bestätigter SARS-CoV-2-Infektion nach Überweisung von zahnärztlichen/ ärztlichen Kollegen bei einem oralchirurgischen/ kieferchirurgischen Notfall (Abszess, Trauma, akuter Blutung, Tumor und Tumorverdacht) vorstellen.

Folgende Richtlinien gelten:

1. Eine Beteiligung am regulären zahnärztlichen Notdienst der ZÄK/ KZV ist nicht möglich. Der kieferchirurgische/oralchirurgische Bereitschaftsdienst wird außerhalb der regulären Arbeitszeit bei akuten Notfällen als Rufdienst durchgeführt.
2. Covid-19-Infizierte, -Kontaktpersonen, Bürger in Quarantäne mit kieferchirurgischem/oralchirurgischem Notfall (Abszess, Trauma, akuten Blutungen, Tumorverdacht) sind in der Abteilung unter Tel.: 03941645152 bzw. während des Rufdienstes über die Notaufnahme unter Tel.: 03941644428 anzukündigen. Das direkte Arztgespräch ist hierfür zwingend erforderlich.
3. Erst nach gemeinsamer fachlicher Beratung erfolgt der Transport in das Klinikum
4. Die o.g. Patienten werden über die Notaufnahme triagiert.
5. Der überweisende zahnärztliche Behandler sollte alle verfügbaren, für das akute Leiden aussagekräftigen Röntgenbilder (OPG z.B.) mitgeben, um die Diagnostikwege im Klinikum und dadurch die Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung „PSA“ z.B. in der Röntgenabteilung zu minimieren.

Dieses Vorgehen dient zum Schutz der Mitarbeiter und der Patienten des Klinikums